

Angehende Lebensretter beweisen ihr Können

Feuerwehren aus Hanstedt und Jesteburg beenden zum 32. Mal Ausbildung

05/11.11. WA
be Schierhorn. Die Truppmannausbildung I, ehemals Grundlehrgang, der Samtgemeinden Hanstedt und Jesteburg ist jetzt mit der Abnahmeprüfung beim Feuerwehrhaus Schierhorn beendet worden. Unter den Augen des Abschnittsleiters Heide, Sven Wolkau aus Jesteburg, sowie des Kreisausbildungsleiters Ulrich Dederke aus Pattensen haben alle 38 Prüflinge, davon neun Frauen, in einem praktischen sowie in einem theoretischen Teil ihr Können unter Beweis gestellt, das sie in den viereinhalb Wochen zuvor erlernt hatten.

Die Teilnehmer kamen mit 31 Feuerwehrleuten aus der Samt-

gemeinde Hanstedt und sieben Teilnehmern aus der Samtgemeinde Jesteburg. Jeweils dienstags und donnerstags mussten die angehenden Feuerwehrleute abends von 19.30 bis 22 Uhr zur theoretischen Unterweisung nach Hanstedt und Schierhorn. Die praktische Unterweisung fand beim Schützenhaus Schierhorn statt, wo jeden Sonnabend von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 8.30 bis 11.30 Uhr, ein dreiteiliger Löschangriff sowie Fahrzeug- und Gerätekunde geübt wurden – bei jedem Wetter draußen.

Die beiden Lehrgangsgleiter Michaela Kreuter aus der Samtgemeinde Hanstedt und der

Lehrgangsgleiter aus der Samtgemeinde Jesteburg, Guido Müller, zeigten sich, wie auch der Kreisausbildungsleiter Ulrich Dederke sowie der Abschnittsleiter Heide, Sven Wolkau, im Anschluss an die Prüfung mit den Leistungen der Prüflinge sehr zufrieden. Sie stellten fest, dass alle 38 angehenden Feuerwehrfrauen und -männer die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen bestanden hatten. 31 Teilnehmer bekamen ein „gut“ als Benotung, Marius Hünert aus Evendorf bekam ein „sehr gut“ bescheinigt.

Der Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann aus der Samtgemeinde Hanstedt und sein Amtskollege aus Jesteburg, Manfred Kaninck, freuten sich, die 38 neuen Feuerwehrleute in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren der beiden Samtgemeinden begrüßen zu können. Ihr Dank galt auch den insgesamt 30 Ausbildern aus beiden Samtgemeinden, die ständig im Wechsel mit 15 Feuerwehrleuten vor Ort waren, um in den vier Wochen das Einmaleins des Feuerwehrwesens zu lehren. Die Truppmann-I-Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinden Hanstedt und Jesteburg fand dieses Jahr zum 32. Mal statt, seitdem beide Samtgemeinden sich zusammenschlossen, um gemeinsam ihren Nachwuchs auszubilden.



Sven Wolkau, Abschnittsleiter Heide, bei der Abnahme der praktischen Prüfung. Foto: be